

# Inhalt



4 *Der Schwerkraft entgegen*

8 *Immer mehr Technik*

12 *Autonom und digital*



14 *Das richtige Gespür*

16 *Effiziente Bewässerung*

18 *Der erste vollautomatische Wendepacker*



20 *Hitze im Stall reduzieren*

24 *Ein Optimum an Luft und Licht*

26 *Verluste sind zu vermeiden*

28 *Berichte von Firmen*

## Impressum

BIO AUSTRIA – Fachzeitschrift für Landwirtschaft und Ökologie. [www.bio-austria.at](http://www.bio-austria.at)  
 Herausgeber: Ökoland Vertriebs GmbH, Auf der Gugl 3/3. OG, 4021 Linz;  
 Redaktion: Ingrid Schuler-Knapp, Regina Daghofer, Christa Größ; für den Inhalt verantwortlich: die  
 Redaktion, namentlich unterzeichnete Artikel geben die Meinung des Autors wieder;  
 Anzeigen: Peter Pock, Tel. 0699/110 773 90, [peter.pock@bio-austria.at](mailto:peter.pock@bio-austria.at);  
 Grafik: Team CU2 Kreativagentur, 1070 Wien;  
 Erscheinungsweise: 6 x jährlich; Auflage: 15.000; Verlagspostamt: 3112 St. Pölten;  
 finanziell unterstützt durch das BMLRT; ISSN: 1027-0213. Offenlegung lt. § 25 Mediengesetz:  
[www.bio-austria.at](http://www.bio-austria.at) → Zeitung  
 Wir geben der leichteren Lesbarkeit den Vorzug, deshalb stehen alle männlichen Bezeichnungen  
 selbstverständlich auch für die weibliche Form.  
**Titelfoto:** Hatzenbichler; Fotos klein: Peszt, Agrarfoto



Gertraud Grabmann  
Obfrau BIO AUSTRIA

*Die Technik-Ausgabe der BIO AUSTRIA Zeitung, mittlerweile zu einem festen Bestandteil unserer Verbandszeitung geworden, bietet den Leserinnen und Lesern einen vertieften Einblick in aktuelle technische Entwicklungen und Innovationen rund um die Bio-Landwirtschaft. Gerade die Innovationskraft – in allen Bereichen – ist eine Triebfeder der biologischen Wirtschaftsweise und ein Garant für deren stete Weiterentwicklung. Wir holen daher als Verband regelmäßig besonders interessante Beispiele für Innovationen auf den Höfen vor den Vorhang. Unser jährlicher Innovationspreis „Bio-Fuchs“ ist hier wohl das beste Beispiel, aber auch in unserer Zeitung bieten wir hierfür eine Bühne. Auch in dieser Technik-Ausgabe haben wir dazu ein hervorragendes Beispiel: den ersten vollautomatisierten Wendepacker, der auf dem BIO AUSTRIA-Mitgliedsbetrieb Tomic in Kärnten erdacht und umgesetzt wurde. Durch diese Innovation konnte der Betrieb den Sojaanbau für seine Bedingungen optimieren. Technische Lösungen sind auch im Zusammenhang mit der Anpassung an die Folgen des Klimawandels gefragt. Etwa im Bereich der Temperaturregulierung in Ställen, die zur Vermeidung von Hitzestress für die Tiere durch die zunehmenden Hitzeperioden immer wesentlicher wird. Aber natürlich auch anderen Wetterextremen, wie etwa Starkniederschlagsereignissen, gilt es Aufmerksamkeit zu widmen und wirksam zu begegnen. Hier wird Erosionsschutz immer wichtiger. Welche Schritte, auch mithilfe technischer Weiterentwicklungen, hier ratsam und notwendig sind, zeigt ein entsprechender Artikel im Heft auf.*

*Ich wünsche euch eine interessante Lektüre und uns allen einen guten Start in die intensive Zeit des Jahres.*